

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am **Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin** ist eine

## Professur für „One Health Systems Science“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

<b>Einstufung:</b>	A1
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	unbefristet
<b>Geplanter Dienstbeginn:</b>	Oktober 2024
<b>Bewerbungsfrist:</b>	7.1.2024
<b>Kennzahl:</b>	2023/0342

### Tätigkeitsbereich

Der One Health Ansatz erfordert das integrative Zusammenwirken verschiedener Disziplinen, um eine optimale Gesundheit für Menschen, Tier und die Umwelt zu erreichen. Dafür haben auf internationaler Ebene die vier beteiligten Organisationen – die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), die Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH, gegründet als OIE), und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den [One Health Joint Plan of Action](#) ins Leben gerufen, mit dem Ziel besser in der Lage zu sein, Gesundheitsgefahren vorzubeugen, vorherzusagen, zu erkennen und darauf zu reagieren und die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt zu verbessern und gleichzeitig zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Der rapide technologische und gesellschaftliche Wandel sowie neue Anforderungen im Sinne von One Health machen eine Transformation in der Veterinärmedizin erforderlich. Daher wird im Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen der Vetmeduni ein Zentrum für veterinärmedizinische Systemtransformation und Nachhaltigkeit geschaffen. Dieses Zentrum soll Lösungen und Konzepte für die Herausforderungen der Transformation unter dem Motto „systemisch denken“ mittels neuer Expertisen und in Zusammenarbeit mit den bestehenden Expertisen erarbeiten, bewerten und deren Umsetzung

voranbringen. Das Zentrum soll als Schnittstelle zur Umwelt und den Lebensmittel-Produktionswissenschaften unter Berücksichtigung der nötigen technologischen Innovationen fungieren.

Zentrale Aufgabe der/des zu berufenden Professor:in ist die Vertretung und Entwicklung des Faches One Health Systems Science in Forschung und Lehre. Besondere Bedeutung hat die Entwicklung eines interdisziplinären international sichtbaren Forschungsschwerpunkts verbunden mit der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Hierfür stehen modernste Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung.

In der Forschung soll die/der erfolgreiche Kandidat:in ein eigenständiges Forschungsprogramm entwickeln. Eine adäquate Drittmittelfinanzierung der eigenen Forschung wird vorausgesetzt. Erwünscht wird die Entwicklung eines Forschungsprofils im Bereich Verständnis von Systemen – von einfach bis komplex – im Sinne von One Health, mit dem Ziel integrierte, interdisziplinäre und sektorübergreifende Ansätze in den Bereichen Veterinärmedizin und öffentliche Gesundheit über die Schnittstellen von Mensch, Tier und Ökosystemen zu fördern, um Herausforderungen im One Health Kontext besser zu verstehen und die Nachhaltigkeit und Relevanz von Interventionen im Bereich der Tiergesundheit zu verbessern. Die Forschung in und entlang der Lebensmittelversorgungskette soll dazu beitragen, dass Menschen, Tiere und Ökosysteme gesund werden und gesund bleiben und verschiedene soziale, kulturelle und umweltbezogene Kontexte einbeziehen. Ein zentrales operatives Element, das diesen Integrierten Gesundheitsansätzen zugrunde liegt, ist die Nutzung des Systemdenkens als eine Reihe von Instrumenten für die Integration. Weiters soll dieses Forschungsprofil die Qualität und Wirksamkeit der Schnittstelle Wissenschaft und Politik sowie das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Wissenschaft für die Risikominimierung und Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Veterinär- und Gesundheitsbereich mit Fokus auf One Health fördern.

Eine Zusammenarbeit mit vielen Interessensgruppen über kulturelle, disziplinäre, institutionelle und sektorale Grenzen wird erwartet.

In der Lehre koordiniert und übernimmt die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat die Entwicklung von One Health Modulen zur Stärkung der One Health Kompetenz im Bereich Systemdenken und neue Professionalität besonders im Diplomstudium Veterinärmedizin sowie in postgradualen Ausbildungsformaten sowie in der postgradualen wissenschaftlichen Ausbildung.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber:in gehört des Weiteren die Mitarbeit in universitären Gremien sowie die Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien. Weiters wird erwartet, dass die/der zu berufende Professor:in die sektorübergreifende Zusammenarbeit im Sinne des One Health Joint Plan of Action national und international mit internen und externen Einrichtungen fördert.

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin, Agrar- oder Naturwissenschaften
- Abgeschlossenes fach einschlägiges PhD/Doktoratsstudium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen
- Nachweis interdisziplinärer und sektorübergreifender Forschungsaktivitäten im relevanten Fachgebiet
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung und Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten von nationalen und internationalen Fördergebern
- Nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung und Entwicklung verschiedener Methoden für einen systemorientierten Ansatz, wie Systemdenken
- Didaktische Qualifikation und Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Englischkenntnisse B2

## **Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten**

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Expertise im Bereich integrierte Gesundheitskonzepte, Stärkung der Schnittstelle Wissenschaft und Politik, Anwendung der Theorie des Wandels (theory of change)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit im Sinne von One Health zu veterinärrelevanten Themen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessensgruppen
- Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 2-3 Jahren Deutschkenntnisse auf mind. Level B1 erwirbt)

## **Was wir bieten**

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.826,50 brutto monatlich (14 mal jährlich). Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

## Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen in Englischer Sprache verfasst sein und beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
  - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
  - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
  - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
  - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
  - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
  - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
  - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
4. weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0342** in englischer Sprache an das Büro des Senates der Veterinärmedizinischen Universität Wien, per E-Mail an [berufungen@vetmeduni.ac.at](mailto:berufungen@vetmeduni.ac.at). Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für **April 2024 (voraussichtlich KW 17)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.vetmeduni.ac.at/professuren](http://www.vetmeduni.ac.at/professuren)

### **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ. Prof. Dr. Martin Wagner

+43 1 25077- 3500

[martin.wagner@vetmeduni.ac.at](mailto:martin.wagner@vetmeduni.ac.at)

Felizitas Delueg, MSc.

Büro für Kollegialorgane

+43 1 25077 - 1108

[berufungen@vetmeduni.ac.at](mailto:berufungen@vetmeduni.ac.at)